



mutig - stark - beherzt



Wir sind dabei!



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April - 4. Mai 2025



Ev.-Luth.
Stephanus-Kirchengemeinde
Borchten

Juni bis September 2025
Ausgabe 225

Mutig – stark – beherzt

Das Motto des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentags soll Leitgedanke dieses Gemeindebriefes sein.

Mehr als 80.000 Menschen nahmen vom 30. April bis 4. Mai 2025 in Hannover teil - auch aus unserer Kirchengemeinde. Der Krieg in Europa, aktuelle politische Ereignisse und der Wunsch nach Frieden prägten das Treffen.

Auch in unserer Gemeinde spüren wir täglich die Folgen der Kriege, setzen beherzt unser Zeichen, indem wir den Verfolgten im Stephanus-Haus, unserer gastlichen Herberge, Zuflucht auf Zeit gewähren.

Als Christ*innen möchten wir Mut machen: Wir haben Ostern gefeiert, „Christus ist auferstanden!“ Mutig möchten wir in die Zukunft schauen – so schwer es zurzeit auch fällt.

In diesem Gemeindebrief berichten wir vom erfolgreichen Frühlingsprogramm des HoT, vom Presbyteriumstag und von der Konfirmation – in diesem Jahr erstmalig in der Kirche St. Michael in Kirchborchen.

Wir freuen uns auf Trommel-Workshop, Trommel-Konzert und das Konzert „Liederzeit – Zeitenlieder“ mit stimmungsvoller Musik.

Zur Bildungs- und Gemeindereise „Gemeinsam unterwegs“ ITALIEN – Toskana – Wiege der Renaissance vom 15. bis 24. Sept. 2025 ist die Anmeldung bis zum 13. Juni 2025 möglich.

Einladen möchten wir Sie zu den Gottesdiensten und Gruppentreffen!

Ein frohes Pfingstfest und einen erholsamen Sommer wünsche ich Ihnen im Namen des Redaktionsteams mit lieben Grüßen,

Sigrun Böer

Herausgeberin:

Evangelisch-Lutherische
Stephanus-Kirchengemeinde
Mühlenweg 1
33178 Borchen
V.i.S.d.P. Sabine Sarpe
www.stephanus-borchen.de

Redaktionsteam:

Sigrun Böer, Christine Fanter, Sonja Heine,
Sabine Sarpe, HoT-Team

pad-kg-borchen@kkpb.de

Redaktionsschluss GB 226: 25. August 2025

In Kürze

Motorradgottesdienst und Ausfahrt

Am 8. Juni laden wir alle Motorradfreund*innen ein, mit ihren Maschinen zum Gottesdienst zu kommen und gemeinsam zu feiern, bevor wir uns auf den Weg zu einer schönen Tour machen. Jede*r fährt auf eigene Verantwortung. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Markus Becker (01733714953).

Diakonie Sommersammlung vom 7. bis 28. Juni 2025

Die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. sammelt für Kinder und Jugendliche

Mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung können Sie das Leitwort Füreinander lebendig werden lassen. Jede einzelne Spende ist wertvoll. „Weil wir füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun.“ (Hebr. 10.24)

Spendenkonto:

Diakonie Paderborn-Höxter

KD-Bank eG Münster

IBAN: DE86 3506 0190 2105 0390 10

SWIFT-BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

Sommersammlung

Hinweis:

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung den Spendenzweck und Ihre Kirchengemeinde an, damit Ihre Spende auch Ihrer Gemeinde zugeordnet werden kann.

Wenn Sie einen Zuwendungsnachweis wünschen, geben Sie bitte außerdem Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Vielen Dank!

Regionales Tauffest

Im Paderquellgebiet – in und an der Pader – in Paderborn wird am Samstag, 21. Juni 2025 um 14.00 Uhr das Regionale Tauffest gefeiert. Herzliche Einladung!

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht 2026/27

Die Anmeldung zum Konfi-Unterricht für das kommende Jahr findet am 22. Juni im Anschluss an den Gottesdienst statt, der um 10.30 Uhr beginnt. Jugendliche der Jahrgänge 2012/13 können sich anmelden. Zur Anmeldung muss ein Eltern- teil/Erziehungsberechtigter mitkommen und die Taufbescheinigung mitgebracht werden falls vorhanden. Die Taufe ist allerdings keine Voraussetzung zur Teilnahme am Konfi-Unterricht.

Summer Dance Party

Am Freitag, dem 11. Juli laden wir ab 19.00 Uhr zu einer internationalen Summer Dance Party ein. Bei internationaler Musik und ebensolchen Gerichten kommen wir ungezwungen zusammen und können quatschen, tanzen und essen. Diese Veranstaltung bereiten wir zusam-

In Kürze

men mit der Flüchtlingshilfe Borchten vor. Wir freuen uns über leckere Beiträge zum Mitbring-Buffer.

Die Powerwoche der Schulmaterialienkammer der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.

findet in der Zeit vom 25. Aug. bis 29. Aug. 2025, jeweils von 17.00-18.00 Uhr statt. Familien, die Sozialleistungen erhalten und in Borchten leben, erhalten den Grundbedarf für die Schulmaterialien ihrer Kinder nach Vorlage des Bedarfs.

Erntedank mit fairem Mittagessen

Das Erntedankfest feiern wir im Familiengottesdienst am 5. Oktober um 10.30 Uhr. In diesem Jahr möchten wir das anschließende Fest als Fair-Trade Brunch gestalten. Wir laden gemeinsam mit den Konfi-Eltern dazu ein, den Tisch mit Speisen aus dem fairen, also gerechten Handel zu decken

Unsere Kontoverbindung – Dank an stille und zukünftige SpenderInnen

Wir freuen uns immer wieder über Spenden, die uns von vielen lieben Menschen erreichen. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber. Gern können Sie bei einer Über-

weisung auch genaue Angaben für den Verwendungszweck machen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Spendenquittung aus.

Ev.-Luth. Stephanus-KG Borchten – IBAN DE 9647 650 13000 14002 109; BIC WELADE3LXXX

Abschlussgottesdienste der Grundschulen

Die Abschlussgottesdienste der Grundschulen für die 4. Klassen finden an folgenden Terminen statt:

Abschlussgottesdienste

8. Juli, 8.00 Uhr: Nordborchen (St. Laurentiuskirche)

10. Juli, 10.00 Uhr: Wewer (Bürgerhaus)

10. Juli, 9.00 Uhr: Kirchborchen (Schulhof)

11. Juli, 8.00 Uhr: Alfen

11. Juli, 9.00 Uhr: Etteln (Schulhof)

Entlassgottesdienst Schule an der Altenau

26. Juni, 12.30 Uhr St. Michael-Kirche

Einschulungsgottesdienste

26. August, 8.00 Uhr: Alfen (Schulhof)

27. August, 11.45 Uhr: 5. Klassen, Schule an der Altenau Sport

28. August, 8.00 Uhr, 9.00 Uhr: Nordborchen (Schulhof)

28. August, 8.45 Uhr: Wewer (St. Johannes Baptist Kirche)

28. August, 10.15 Uhr: Kirchborchen (Schulhof)

Mutig – stark – beherzt

So wollte ich schon als Kind sein. Wenn es darauf ankommt: Ich würde Stellung beziehen, nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten. Ich bin erwachsen geworden, einige Erfahrungen reicher. Von meiner Unerschrockenheit ist nicht viel übriggeblieben, zu viele Zweifel an "der Welt" nagen an mir. Gewissheiten wurden über den Haufen geworfen. Und die dramatischen Entwicklungen der letzten Monate, damit habe ich in dieser Geschwindigkeit nicht gerechnet. Widerstand zwecklos?

In der Sommerausgabe unseres Gemeindebriefes 2022 beschäftigten wir uns mit dem Thema: "Macht - los? Frieden! Macht - los!" Drei Jahre später hat sich unsere Hoffnung nicht erfüllt, unsere Gebete scheinen zu verhallen. Die Kriege breiten sich aus. Mit Waffen, mit Zöllen, mit Dekreten. Menschenverachtende und menschenunwürdige Worte und Handlungen scheinen in der Gesellschaft wieder zu einer "Normalität" zu werden, für die ich keine Worte finde. Vor denen ich Angst habe. Lautstark wird mit einem "entweder bist du für oder gegen uns" eine eindeutige Positionierung von den Menschen verlangt, die ich in diesem Schwarz-Weiß-Denken nicht vertreten mag.

Dankbar bin ich für die vielen Menschen, die in diesen schweren Zeiten trotzdem ihre Überzeugungen auch bei starkem Gegenwind und persönlichen Konsequenzen öffentlich vertreten und vorleben. Sie werden für mich zu Hoffnungsträger*innen, die auf ihre Weise mit allen daraus resultierenden Folgen

mutig, stark und beherzt Stellung beziehen. Sie finden Worte, um die ich ringe.

Und ich muss mich immer wieder selbst daran erinnern, dass auf unserer Erde doch jeden Tag so viele Mutmachgeschichten geschehen. Aber mit ihrer leisen Stimme schaffen sie es nicht, sich in einer Welt der lauten schrillen Nachrichten durchzusetzen. Doch die guten Nachrichten lassen sich von uns finden, wenn wir den richtigen Wegen folgen. Auch im Internet.

Und was hat das alles mit der Bibel zu tun? Das Wort "Mut" wird dort in verschiedensten Zusammenhängen aufgenommen. Die Texte sprechen von Mut und Demut, von hochmütigen Träumen, von Großmut, von Übermut und Kleinmut, Kampfesmut, der Anmut, Wankelmut, Wehmut, Missmut und Sanftmut.

Die Bibel erzählt von Kriegen, von Unterdrückung und (Macht-)Missbrauch, von Hungersnöten und Fluchtbewegungen, sozialer Ungerechtigkeit. Aber die Texte erzählen eben auch leise, auf fast unscheinbare Art, von den Menschen, die sich mutig, stark und manchmal auch beherzt dagegen auflehnten. Mutmachgeschichten, die mir Hoffnung geben.

Und sie erzählt natürlich von Gott. Der so mutig war, in dem Menschen Jesus auf die Erde zu kommen. In eine Welt, die nach damaligen Maßstäben mindestens genauso ungerecht und menschenverachtend war wie die unsrige. Sein Herz trotz aller Umstände nicht verschloss. Sondern weit aufmachte und seine Liebe allen Menschen schenkte. Unabhängig

von ihrer Herkunft oder ihres Geschlechts, ihrer gesellschaftlichen Stellung. Der so stark war, unser Joch freiwillig mit uns zu teilen, um unsere schwere Last auf seine Schultern zu nehmen. Sich dem Tod am Kreuz nicht verweigerte. Und uns mit seiner Auferstehung die größte Hoffnung schenkte.

Und mit dieser Hoffnung lasse ich mich in die offenen Arme Gottes fallen. Mutig, stark und beherzt.

Christine Fanter

Neue Präses für die Ev. Kirche von Westfalen

Theologin Adelheid Ruck-Schröder übernimmt Amt der Leitenden Geistlichen

Bielefeld/Dortmund. Die Theologin Adelheid Ruck-Schröder wird neue Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Die Mitglieder der westfälischen Landessynode wählten die promovierte Pfarrerin am Sonnabend in Dortmund mit überwältigender Mehrheit an die Spitze der Landeskirche, die mit knapp 1,9 Millionen Mitgliedern zu den großen Gliedkirchen innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehört.

Adelheid Ruck-Schröder stand auf der Sondertagung, zu der die 153 stimmberechtigten Mitglieder der Landessynode aus allen 26 westfälischen Kirchenkreisen im Dortmunder Tagungszentrum Reinoldinum zusammengekommen waren,

als einzige Kandidatin für das Amt der Präses zur Wahl. Zwei weitere Personen, die der ständige Nominierungsausschuss der EKvW nach einem intensiven Auswahlverfahren ebenfalls als mögliche Kandidat*innen identifiziert hatte, hatten aus persönlichen Gründen auf eine Kandidatur verzichtet.

Gegen die Mutlosigkeit in Kirche und Gesellschaft, die derzeit allenthalben auszumachen sei, anzuwirken, nannte die künftige Leitende Geistliche bei ihrer Vorstellung im Dortmunder Reinoldinum als eines ihrer Ziele im neuen Amt. Mit ihren Aussagen zum Veränderungsbedarf der Kirche und ihren klaren Vorstellungen von kirchlicher Arbeit in der Zukunft und auch der eigenen Leitungsaufgabe überzeugte sie die Synodalen, die der neuen Präses mit einem eindeutigen Votum volle Unterstützung in ihrem neuen Amt signalisierten.

Adelheid Ruck-Schröder ist seit 2021 Regionalbischöfin im Sprengel Hildesheim-Göttingen der Hannoverschen Landeskirche. Aufgewachsen in Württemberg studierte sie Evangelische Theologie in Tübingen und Berlin, wo sie auch promoviert wurde. Erste Erfahrungen im Pfarramt sammelte die künftige Präses der EKvW in einer westfälischen Gemeinde, nachdem sie auch in der westfälischen Kirche ordiniert worden war. Anschließend wirkte sie unter anderem als Berufsschulpfarrerin und Beauftragte für den Evangelischen Religionsunterricht an Berufsbildenden Schulen im Saarland. Nach einigen Jahren im Pfarramt einer Göttinger Gemeinde wurde Ruck-Schröder 2015 Leiterin des Predigerseminars im Kloster

Loccum, bevor sie sechs Jahre später zur Regionalbischöfin gewählt wurde.



Mit der Wahl ist die Kirchenleitung der EKvW nach rund eineinhalb Jahren Vakanz im Präsesamt wieder komplett. In ihr neues Amt eingeführt wird die Leitende Geistliche am 15. Juni im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Betheler Zionskirche in Bielefeld. Adelheid Ruck-Schröder ist 58 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

EKvW medienINFO 11/2025 | Bild: Schulze

Anzeige

Frisch, Frischer,
COMBI Fischer



Schutzkonzept - wo stehen wir?

Regelmäßig wird es im Gemeindebrief einen Überblick geben, wie sich das Konzept zu Prävention und Schutz vor sexualisierter Gewalt in unserer Gemeinde entwickelt. Dies dient zum einen der Information, ist aber auch eine Bitte um weitere Beteiligung und Rückmeldung.



Viele von Ihnen/euch haben sicher die Aufsteller in der Kirche und im Gemeindehaus gesehen, und die Gelegenheit genutzt, „Punkte zu kleben“.

An dieser Stelle vielen Dank an alle, die sich bei dieser Aktion eingebracht haben!

Die Bögen und Inhalte der Briefkästen werden nun ausgewertet und fließen in die Weiterentwicklung unseres Konzeptes ein. Weitere Informationen und Schulungen folgen bald.

Sonja Heine

Ankündigungen



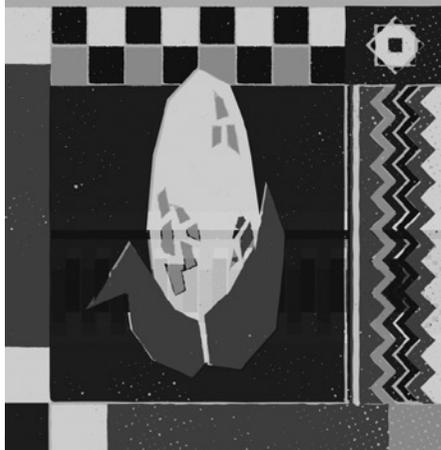
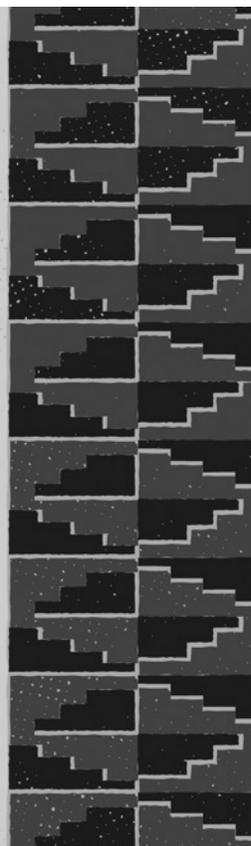
7. Juni, 13-15.00 Uhr

TROMMEL- WORKSHOP MIT ULF

RHYTHMUS ERLEBEN!

BEITRAG: € 75,00 PRO PERSON

Anmeldungen im
Gemeindebüro
pad-kg-borchen@kkpb.de



Ev.-Luth.
Stephanus-Kirchengemeinde

04101

Trommel-Workshop und Trommelkonzert

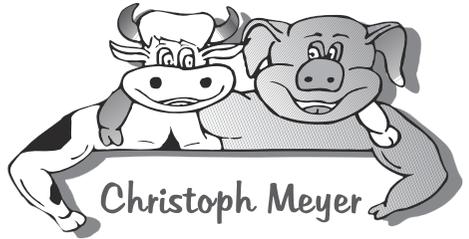
Zum Trommel-Workshop mit Ulf (s. beigefügte INFO) laden wir am 7. Juni 2025 von 13 bis 15.00 Uhr ins Stephanus-Haus ein.

Der Beitrag von 75 € beinhaltet auch die Leihgebühr für die Trommel.

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro des Stephanus-Hauses.

Am gleichen Tag gibt es auch ein **Trommelkonzert** in der Stephanus-Kirche - es beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr.

Mitreißende Rhythmen aus Afrika auf den Djemebe-Trommeln, erdiges Didgeridoo aus Australien, Weltmusik auf sphärischen Handpans und ein mitreißender Ulf Heße mit seiner Band "Donga" werden die Kirche zum Schwingen und Klingen bringen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Fleischerei & Partyservice

Altenastr. 28 • 33178 Borechen

Tel.: 0 52 51 / 1 80 68 54

www.partyservice-borechen.de

- *Täglich wechselnder warmer Mittagstisch*
- *Vielfältiger Partyservice, vom Grillwagen bis zum kalten oder warmen Büffet*
- *Hausgemachte Wurst- und Fleischwaren aus eigener Schlachtung*

"Liederzeit - ZEITENLIEDER"

Händel, Mozart, Fauré, Strauß, Reger u.a.



**RAINER ABRAHAM,
KLAavier**



**EMELIE ASLAN,
SOPRAN**

**SONNTAG
22. JUNI**

**UM
17:00 UHR**

**STEPHANUS KIRCHE
MÜHLENWEG 1
BORCHEN**

EINTRITT FREI
HUTSAMMLUNG AM AUSGANG

Fairtrade-Gemeinde wächst stetig

Diese Nachricht macht Mut! Ausgerechnet in diesen schwierigen Zeiten, wo jede*r immer mehr darauf schauen muss, wofür das schwer erarbeitete Geld ausgegeben wird, vermeldet der Fairtrade Jahresbericht 2025, dass der Umsatz mit Fairtrade-Produkten in Deutschland im Jahr 2024 um 13 Prozent gestiegen ist. Ein neuer Rekord. Die Absätze in den wichtigsten Produktkategorien sind ebenfalls allesamt gestiegen. Umgerechnet sind das rund 35 Euro pro Kopf und Jahr für Waren mit dem Fairtrade-Siegel. Und davon gibt es inzwischen über 8.700 Produkte. Fast 600 Unternehmen arbeiten inzwischen mit Fairtrade zusammen.

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland lebt inzwischen in einer Fairtrade-Town, 750.000 Kinder und Jugendliche lernen an einer Fairtrade-School und schon jede 10. Hochschule ist eine Fairtrade-University.



Dieses wichtige und breitgefächerte Thema scheint somit ein wirkliches Anliegen in der Bevölkerung zu sein. Und auch viele kirchliche Einrichtungen (wie unsere Gemeinde) oder etwa Tagungshäuser engagieren sich im Fairen Handel.

Auch auf dem Kirchentag in Hannover war Fairtrade jeden Moment zu spüren. Denn die GEPA war wieder einmal offizielle Partnerin. Die fair gehandelten Spezialitäten fanden im "Gläsernen Restaurant" reißenden Absatz. Und auch in der DEKT-Lounge und im aej-Café im Zentrum Jugend gab es GEPA-Produkte. Der Ursprung der GEPA geht im Übrigen auf das Engagement kirchlicher Jugendverbände in den 1970er Jahren zurück.

Wenn auch Sie sich bei Fairtrade engagieren möchten, so schauen Sie nach:

www.fairtrade-deutschland.de | www.gepa.de

(Inhalte entnommen aus: Mailing von der Kampagne "Fairtrade Towns" und der offiziellen Presseinformation der GEPA vom 28.04.2025)

Christine Fanter

Fairsein- Wie geht das?

Darum geht es in einem Theaterstück zum Mitmachen (nicht nur) für Kinder am Freitag, dem 05.09.2025 um 17.00 Uhr im Stephanus-Haus. Wie können wir fair zu unserer einen Welt sein? Ein Mutmachprogramm!

Gottesdienste

So., 1.6.	10.30	Exaudi Anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 8.6.	10.30	Pfingstsonntag – Motorradgottesdienst mit anschließender Ausfahrt	Pfrin. Sabine Sarpe
Mo., 9.6.	12.00	Pfingstmontag Regionales Ökumenisches Pfingstfest Abdinghof Paderborn	Team
So., 15.6.	10.30	Trinitatis Nachmittags Sonntagscafé	Pfr. Gunnar Grahl
Sa., 21. 6.	14.00	Regionales Tauffest im Paderquellgebiet PB	Regional Team
So., 22.6.	10:30	1. So. n. Trinitatis mit Anmeldung des neuen Konfi- Jahrgangs	Pfrin. Sabine Sarpe
Sa., 28.6.	10-12.30	Kinderkirche	Team
So., 29.6.	10.30	2. So. n. Trinitatis Rückkehr der Konfis vom Kennenlern-WE	Pfrin. Sabine Sarpe mit Konfis und Team
So., 6.7.	10.30	3. So. n. Trinitatis Anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Elke Hansmann
So., 13.7	10.30	4. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 20.7.	10.30	5. So. n. Trinitatis Nachmittags: Sonntagscafé	Pfrin. Sabine Sarpe
Sa., 26.7.	10-12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe mit Team
So., 27.7	10.30	6. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 3.8.	10.30	7. So. n. Trinitatis Anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe und Christine Fanter
So., 10.8.	10.30	8. So. n. Trinitatis	Pfrin. i. R. Annette Düpre
So., 17.8.	10.30	9. So. n. Trinitatis	Pfrin. Elke Hansmann
So., 24.8.	10.30	10. So. n. Trinitatis Israelsonntag Nachmittags: Sonntagscafé	Pfrin. i.R. Annette Düpre
So., 31.8.	10.30	11. So. n. Trinitatis	Pfrin. i. R. Annette Düpre
So., 7.9.	10.30	12. So. n. Trinitatis Anschließend Kirchkaffee	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 14.9	10.30	13. So. n. Trinitatis	Pfrin. Sabine Sarpe
So., 21.9.	10.30	14. So. n. Trinitatis Nachmittags: Sonntagscafé	Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber
Sa., 27.9.	10.-12.30	Kinderkirche	Pfrin. Sabine Sarpe und Team
So., 28.9.	10.30	15. So.n.Trinitatis mit Besuch des Posaunenchors der Martin-Luther Kirchengemeinde Bergkamen	Pfrin. Sabine Sarpe

An Sonn- und Feiertagen feiern wir das Heilige Abendmahl

Gottesdienste für die Kinderkirche und die Pflegeeinrichtungen

Wir – das sind Pfarrerin Sabine Sarpe mit dem Bibelvogel Wido und dem Kiki-Team – laden einmal im Monat samstags in die Kinderkirche ein. Wir beginnen **um 10.00 Uhr** mit einem Gottesdienst im Sitzkreis in der Stephanus-Kirche. Anschließend geht es im Stephanus-Haus weiter. Dort wird gebastelt und gespielt, manchmal auch gebacken oder wir gehen nach draußen. Am Ende gibt es auf jeden Fall immer leckere Nudeln mit Tomatensoße! Um **12.30 Uhr** verabschieden wir uns bis zum nächsten Mal. Kleinere Kinder können gern mit ihren Eltern teilnehmen. Für die entstehenden Kosten erbitten wir eine Spende von € 3,00.

28. Juni

26. Juli

27. September

Gottesdienste mit Abendmahl in den Pflegeheimen

Mit der Feier des Heiligen Abendmahls, Beginn jeweils um 10.30 Uhr.

Georg-Moritz Haus Schloss Hamborn

12. Juni

31. Juli

9. Oktober

Seniorenzentrum Mallinckrodt

24. Juli

11. September



Kirchlich bestattet wurden:

08.03.2025 Ursula Holtmann
21.03.2025 Herbert Fritzenkötter
25.03.2025 Ursula Neugebauer
08.04.2025 Simona Buschmeyer
16.04.2025 Anneliese Klinnert
17.04.2025 Alexander Jakkel
17.05.2025 Udo Ehmke
10.06.2025 Johanna Alexandra Scheibler

Ich harrte des Herrn, und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien

- Psalm 40,2 -

Die heilige Taufe empfangen:

23.03.2025 Maik Bokomaer
13.04.2025 Finn Baurichter
25.05.2025 Malea Hanisch

Mit Gott wollen wir Taten tun.

- Psalm 60,14 -

Neues aus dem HoT

Neues aus dem HoT

Das HoT hat wieder ein erfolgreiches Frühjahrsprogramm hinter sich. In 23 Kreativkursen und Angeboten konnten 247 Teilnahmen verzeichnet werden. Ein Highlight dabei war die Kinderkarnevalsfeier im Februar, bei der 39 Kinder in bunten Kostümen und bei schönen Spielen, guter Musik und leckeren Süßigkeiten den Nachmittag unter Animation der ehrenamtlichen Teamer*innen miteinander verbringen konnten.



Ein weiteres Highlight des Programms fand in der zweiten Woche der Osterferien statt. Während der Kinderbibelwoche im HoT und der Stephanus-Kirche befassten sich 21 Kinder und 8 Teamer*innen in Kleingruppen spielerisch und kreativ mit der Geschichte von Daniel und seinem löwenstarken Freund. Neben den Andachten und den Gruppenzeiten, in denen die Geschichte aus der Bibel nachgespielt und besprochen wurde, vergnügten sich die Kinder bei gemeinsamen Mahlzeiten und Spielen. Besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen und engagierten Teamer*innen, ohne die eine so lebendige und spaßige Woche nicht möglich gewesen wäre!



Anzeige

Bücher, Schreibwaren, Wein & Geschenkideen

Wewer
Tel.: 05251-8728482
wewer@nicolibri.de
Borchen
Tel.: 05251-8786708
borchen@nicolibri.de



24Std. Online-Shop www.nicolibri.de

Folgen Sie uns gerne bei:

Instagram Facebook YouTube

WhatsApp Nr. für Bestellungen & Anfragen:
0 52 51 - 87 90 799



Im Rahmen des Neujahresempfangs der Gemeinde Borchen konnten wir stolz unserer Teamerin Anna Kloppenburg

zum Erhalt des Jugendpreises für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement gratulieren. Anna wurde vom HoT für ihr zuverlässiges und außerordentliches Engagement über viele Jahre in vielen verschiedenen Aktionen im und um das HoT, sowie ihr Engagement für die Konfirmand*innen in der Stephanuskirchengemeinde für den Jugendpreis vorgeschlagen.



Gefeiert wurde auch am im HoT, leider aus einem weniger erfreulichen Grund. Unser Semesterpraktikant Finn Jansen verbrachte den letzten Tag seines Praktikums im Rahmen einer Abschiedsfeier in Gesellschaft vieler Kinder und Jugendlicher, die ihn über die vergangenen sechs Monate als hilfsbereiten Ansprechpartner und bereichernden Teil des Teams kennen gelernt haben. Gemeinsam wurden Crêpes gebacken und auf die schöne

gemeinsame Zeit zurückgeblickt. Beim Highlight des Abends erspielte sich Finn souverän eine Trophäe im Tischtennisturnier, nachdem er während seines Praktikums vielen Besuchenden das Spielen nähergebracht hat.

Im Februar stand außerdem noch die Bundestagswahl an. Auch zu dieser Wahl hatten Jugendliche unter 18 Jahren die Möglichkeit im HoT ihre Stimme in der U-18 Wahl abzugeben.

Immer rund zwei Wochen vor den offiziellen Wahlen haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie Personen ohne Wahlrecht die Möglichkeit, im Rahmen der U-18 Wahl ihre Stimme abzugeben. Die bundesweiten Ergebnisse werden noch vor den Wahlen der Erwachsenen veröffentlicht. In Nordrhein-Westfalen koordiniert der Landesjugendring NRW in Zusammenarbeit mit Bildungsträgern und engagierten Helfern das Projekt.



Auch in diesem Jahr öffnete das Haus der offenen Tür (HoT) in Borchten seine Türen als Wahllokal. Hier konnten die Jugendlichen sich über den Ablauf der Wahl informieren, sich über politische Themen austauschen und natürlich auch das Pro-

Anzeige

BÄCKEREI
Eckert
Qualität die man schmeckt!
LEBENSMITTEL
Stadtweg 3 • 33178 Borchten
Tel.: 0 52 51/38 33 8 • Fax: 0 52 51 / 38 13 07

Neues aus dem HoT | Rückblick

gramm der verschiedenen Parteien kennenlernen.

Das Angebot wurde sehr umfangreich genutzt – viele Jugendliche kamen um sich auszutauschen und um ihre Stimme abzugeben. Beim Auszählen der Stimmen zählten die Jugendlichen über 61 gültige Stimmzettel zur U-18-Bundestagswahl.

Am März-Ende hieß es noch einmal Abschied nehmen: Nach fast vier Jahren fand der vorerst letzte Termin des Mädchen*treffs statt. Gemeinsam blickten die Teilnehmerinnen bei selbstgemachter Lasagne und Zimtschnecken auf eine tolle, kreative Zeit zurück und verbrachten als Gruppe exklusiv den Abend im HoT. Mit Geschichten und Blumen hieß es Abschied nehmen, besonders für Luisa Meschede, der Teamerin, die den Mädchen*treff seit langer Zeit begleitet und mit ihrer offenen und engagierten Art geprägt hat und ohne die der Treff so nicht möglich gewesen wäre.

Einige der Mädchen*treff-Teilnehmerinnen konnten wir im April schon wieder zum neuen Juleica-Grundkurs begrüßen. Der neue Jahrgang umfasst 17 interessierte Jugendliche, die sich auf eine lehrreiche und spannende Ausbildung freuen. Ihre Grundausbildung dauert bis zu den Sommerferien und umfasst neben den theoretischen Einheiten auch ein gemeinsames Wochenende im Jugendhaus Hardehausen mit aktiven Teamer*innen der Gemeinde.



Nach den Osterferien ist unser neues Programm angelaufen, das im Zeitraum bis zu den Sommerferien stattfindet. Viele Kurse und Bastelangebote waren wieder begehrt, so dass sie schon schnell ausgebucht waren. Restplätze sind aber noch zu haben, sprechen Sie uns dazu gerne an. Das Programmheft findet sich auf unserer Homepage. Speziell möchten wir die Fahrt zum Heidepark für Jugendliche ab 12 Jahren hervorheben, dazu sind noch bis zum 11. Juli Anmeldungen möglich.

Für alle Angebote und Veranstaltungen ist eine Anmeldung im HoT-Büro notwendig. Die Anmeldung zu den Herbstferien findet online über die Website des HoT statt.

Das HoT-Team wünscht allen eine gesegnete Sommerzeit.

Spende für das HOT

Am 16. März 2025 überreichten uns Christine Münster und Christine Fanter eine Spende über 305 Euro. Das Geld wurde innerhalb eines Jahres von den Teilnehmer*innen des Sonntagscafés gespendet.

Das HOT freut sich sehr über diese Spende und wir sagen auch auf diesem Weg herzlichen Dank. Wir werden gemeinsam mit unserem Besucher*innen überlegen, wofür wir das Geld einsetzen möchten.



Presbyteriumstag – Reibung erzeugt Wärme!

Am 29.03.2025 haben wir (d.h. Mitglieder der Presbyterien Paderborn und Borchlen) uns erneut zu einem gemeinsamen Presbyteriumstag getroffen. Herzlich willkommen geheißen, und mit Kaffee und Kuchen bewirtet, wurden wir diesmal im Lukas- Gemeindezentrum in Paderborn.

Es ist wichtig und gut, dass wir uns regelmäßig treffen, uns besser kennenlernen und Dinge für unsere Region gemeinsam miteinander abstimmen.

Die Zahl der Pfarrpersonen wird in Zukunft geringer sein - das lässt Fragen bezüglich personeller Umstrukturierungen, Fragen von Vertretungen und Rotationen aufkommen. Es gilt zu überlegen, was uns wichtig ist, und wie wir Gemeinde dann miteinander leben.

Und hier ist im Dialog der Presbyterien nicht alles pure Harmonie.

Hier stießen so unterschiedliche Erfahrungen, Vorlieben, Interessen, Vorbehalte, Hoffnungen und Ängste aufeinander wie wir unterschiedliche Teilnehmenden waren.

Gut moderiert hatte der Tag eine klare Struktur, ein Thema war die Meinungsbildung zur Einrichtung einer IPT- Stelle.

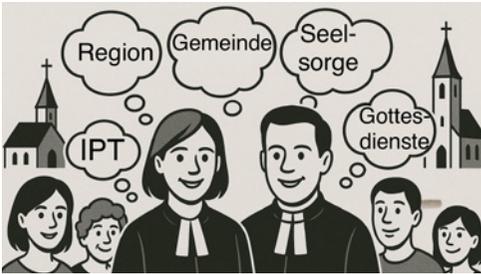
IPT steht für Interprofessionelle Pastoralteams, d.h. pastorale Aufgaben werden im konstruktiven Miteinander von Pfarrpersonen, Diakonen, Gemeindepädago-

Rückblick

ginnen oder Mitarbeitenden aus den Bereichen Kirchenmusik oder Organisation und Verwaltung wahrgenommen.

Ein weiterer Punkt war die Frage der Rotation der Pfarrpersonen für die Gottesdienste an verschiedenen Gottesdienststätten, aber auch die Frage der Reduktion von Gottesdiensten.

Punkte mit Konfliktpotenzial wurden schnell deutlich, was in einem Prozess der Umgestaltung unausweichlich ist.



Wie oft und wo werden wir in Zukunft, gemeinsam Gottesdienst feiern? Wie oft werden wir „unsere“ Pfarrerin in „unserer“ Stephanus-Kirche sehen?

Wie wird das in den nächsten Jahren sein? Machen wir uns darüber Sorgen, oder können wir auch bei Veränderung froh in die Zukunft sehen? Haben wir Interesse und/oder die Möglichkeit, eine andere Gottesdienststätte einmal aufzusuchen? Wie fühlen wir uns Pfarrerinnen und Pfarrern, die als Vertretungen zu uns kommen, um Gottesdienst mit uns zu feiern?

Ich habe den Eindruck, dass die warmherzige und offene Haltung unserer Gemeinde auch in diesem Punkt deutlich

zu spüren ist. In Vertretungssituationen werden wir miteinander vertraut, feiern miteinander, freuen uns, uns wieder zu sehen. Vielleicht fällt dies aber auch den einen oder anderen noch etwas schwer. Auch darüber müssen wir reden, denn es gelingt besser, wenn wir uns miteinander wohl fühlen, miteinander warm werden.

Und so ist es auch bei jedem Presbyteriumstag, es wird weiter Reibung geben, aber Reibung erzeugt Wärme.

Sonja Heine

Mein erster Kirchentag

Man mag es ja kaum glauben, aber es hat über 50 Jahre gebraucht, bis ich meinen ersten Kirchentag besucht habe. Nun ja, liegt vielleicht auch daran, dass ich große Menschenmengen generell nicht mag und daher auch sonstige Großveranstaltungen meide. Und ich gebe es zu, sowohl Motto als auch Logo führten nicht gerade zu einer freudigen Erwartungshaltung. Aber meine Kollegin, welche mit mir die Prädikantenausbildung absolviert, hatte ein unschlagbares Argument: "Wenn es dir keinen Spaß macht, machst du eben irgendetwas anderes. Hauptsache ein paar Tage Urlaub und nicht zu Hause sein".

Und so haben wir uns beide zum Kirchentag in Hannover Anfang Mai ein Hotelzimmer geteilt. Über alle 5 Tage. Wenn, dann richtig. 1. Erfahrung: Pläne sind dazu da, über den Haufen geschmissen zu werden. Denn spätestens morgens beim Auf-

stehen entscheidet sich, wonach sich das Herz an diesem Tag sehnt und wie gut die Füße einen noch tragen. 2. Es ist eine Erfahrung wert, dass sich endlos lange Warteschlangen bilden und die Ampeln in der App ihre Berechtigung haben (sofern sie tatsächlich zeitnah gepflegt werden). Da waren Veranstaltungen in den Messehallen mit über 4.000 Zuschauenden tatsächlich überfüllt. Hier scheint sich ein Blick in die Mediathek auf www.kirchentag.de zu lohnen, um sich die Live-Übertragungen der verschiedenen Bibelarbeiten oder Podienbeiträge noch einmal anzuschauen. 3. So gering die Wahrscheinlichkeit auch bei tausenden von Menschen ist, irgendwie trifft man täglich jemanden, der nicht zur eigenen Gemeinde gehört. Die Freude des Wiedersehens ist groß, nur die gemeinsame Zeit bei der Programmfülle zu kurz. 4. Der Markt der Möglichkeiten: 500 Vereine, Gruppen und Initiativen aus Kirche und Gesellschaft haben sich in zwei Messehallen dicht an dicht vorgestellt. Wer Fragen zu bestimmten Themen hatte, konnte dort kompetente Ansprechpartner*innen finden, die sich jede Menge Zeit für die Gespräche nahmen. 5. Eine Oase der Ruhe mitten zwischen den Messeständen macht wenig Sinn, wenn ich das ständige Rauschen der Gespräche im Ohr habe.



Aber Messengelände ist ja nicht alles. In der Innenstadt von Hannover präsentierten sich viele Gemeinden der Hannoverschen Landeskirche. Und viele Kirchen und Gemeindezentren öffneten ihre Türen, auch unsere katholischen Geschwister öffneten dafür ihre Räumlichkeiten. Die morgendlichen lutherischen Messen mit Wein und Brot – wie schön. Und erst recht die Tagzeitgebete mit gregorianischen Gesängen. Da ging mir mein Herz richtig auf. Und wer wollte, konnte dem wunderbaren Abendsegens auf einem der beiden großen Plätze beiwohnen.



Ach ja, Musik gab es natürlich auch. Überall waren die Musiker*innen anzutreffen. Und Mitmach-Konzerte gab es, sogar ein Rund-um-die-Uhr-Singen-Marathon. Wobei es selbst mir dann etwas merkwürdig vorkam, aus einer Akustik-Pop Veranstaltung (Ohrstöpsel!) zu kommen, auf ein Blasmusikorchester im Park zu treffen, um dann zu einem Mittagsgebet mit gregorianischen Gesängen ins katholische Kloster zu gehen. Aber hey, so ist eben Kirchentag.

Fazit: Auf diesem Kirchentag mit 1.500! Angeboten fand jede*r etwas, was zur eigenen Persönlichkeit passt und die Seele.

Rückblick



Hier einige Eindrücke vom Kirchentag. Neben Christine Fanter haben sich aus unserer Gemeinde weitere Kirchentags-Begeisterte auf den Weg gemacht.

Christine Fanter

Ach ja: Der nächste Kirchentag findet vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf statt. Also schon jetzt in die Kalender eintragen!

Konfirmationsgottesdienst in der St. Michaelkirche in Kirchborchen am 18. Mai 2025

Am Sonntag um 10.00 Uhr feierten wir die Konfirmation unserer Konfis und waren - das erste Mal - zu Gast in der katholischen Kirche St. Michael in Kirchborchen.

29 Jugendliche haben seit einem Jahr am Konfi-Unterricht unserer Kirchengemeinde teilgenommen. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Pfarrer Burkhardt Nolte gehalten. Musikalisch begleitet wurde er von unserem Stephanus-Chor unter der Leitung von Emelie Aslan und unserem Organisten Rainer Abraham.



Abschied vom Stammtisch

Abschied vom Stammtisch mit Norbert und Gisela Strunck am 27. Juli

Über viele Jahre hinweg fand einmal monatlich an einem Donnerstag der Stammtisch statt. Ursprünglich im Gemeindehaus in Wewer, anschließend im Stephanus-Haus. Unermüdlich scharte Norbert Strunck Interessierte um sich, um mit ihnen über aktuelle Themen aus der Theologie, der Gesellschaft oder der Politik ins Gespräch zu kommen. Akribisch und liebevoll bereitete er sowohl Andachten und Impulsvorträge vor, die den einen oder anderen durchaus herausforderten. Immer gab es offene und konstruktive Diskussionen dazu. Darüber hinaus animierte er auch die Stammtisch-Besucher*innen, eigene Themen einzubringen und vorzutragen. Das wurde gern angenommen. Regelmäßig gab es auch Besuch von Gästen, die die Runde bereicherten und Themen mitbrachten. Ohne Norbert Strunck und seine Frau Gisela, die sich ebenso intensiv in die Vorbereitung und Gestaltung mit eingebracht hat, ist der Stammtisch nicht zu denken. Neben allen klugen Gedanken kam die Geselligkeit nie zu kurz: sich gegenseitig austauschen, ein Glas Wein oder Saft miteinander trinken und eine Kleinigkeit knabbern – auch das gehörte zum Stammtisch.

Norbert Strunck muss sich aus gesundheitlichen Gründen nun schweren Herzens von „seinem“ Stammtisch trennen. Das bedeutet, dass in Zukunft keine Stammtisch-Treffen mehr stattfinden werden.

Unser Dank geht an ihn mit seiner Frau Gisela für die vielen Jahre ihres Ehrenamtes für die Stephanus-Kirchengemeinde Borchten. Wir möchten uns im Gottesdienst am 27. Juli gern an diese Stammtisch-Zeiten erinnern und Norbert und Gisela Strunck dabei ehren. Herzliche Einladung dazu. Im Anschluss gibt es einen kleinen Empfang im Stephanus-Haus.



Danke an alle, die Verantwortung übernommen haben

An dieser Stelle möchte ich mich gern bedanken. Schon im vergangenen Jahr bin ich krankheitsbedingt für längere Zeit ausgefallen und auch in diesem Jahr war ich für sechs Wochen aufgrund einer Reha-Maßnahme nicht im Dienst. Zunächst wollte ich den Termin für die Reha noch weiter rausschieben: Die Passionszeit, Ostern, der Kirchentag, die Konfirmation! So viele Termine standen an und ich dachte, das könnte ich der Gemeinde nicht zumuten. Und dann blätterte ich weiter in meinem Kalender und habe gesehen: Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Tauffest in der Region... - immer warteten Termine auf mich und wenn ich mich danach richten würde, dann würde ich nie einen „passenden“ Termin finden. Und dann war klar: Ich kann darauf vertrauen, dass die Stephanus-Gemeinde nicht untergeht, wenn ihre Pfarrerin sechs Wochen nicht da ist. Schon im letzten Jahr haben sich so viele von euch gefunden, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen, Gottesdienste und Andachten zu gestalten und die Pfarrpersonen zu unterstützen, die gekommen sind, um

Dienste zu übernehmen. Und so war es auch in diesem Jahr. Das HoT-Team hat mit den Konfis den Gottesdienst für Karfreitag eingeübt, Lektor*innen die Osternacht vorbereitet, Presbyter*innen haben sich für die Koordinierung der Kirchenasyle verabredet und unsere Sekretärin, Marina Leneschmidt, hat die Fäden in der Hand behalten. Pfarrerin Annette Düpree und andere haben engagierte Gottesdienste gehalten. Nein, die Gemeinde ist nicht untergegangen, sie hat sich als selbständig und stark erwiesen, weil sie durch eine große Liebe miteinander verbunden ist. Christus ist lebendig geworden in eurem Tun mit- und füreinander. Darum bin ich zuversichtlich und voller Glauben, dass wir auch in Zukunft fröhliche, wenn auch veränderte, Gemeinde Christi sein werden.

Eure Pfarrerin Sabine Sarpe

die
Sprach-
werkstatt

mit **BILDUNG**
WEITER

Informieren Sie sich
kostenlos und unverbindlich
oder fordern Sie unser
Bildungsprogramm an!

EDV



Fremdsprachen

**Kaufmännische
Seminare**



Prüfungsvorbereitung

Deutsch als Fremdsprache



Sie erreichen uns

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr

Fr: 07.30 - 16.00 Uhr

unter Tel.: 05251 / 77999-0

www.die-sprachwerkstatt.de

Privates Institut
für Kommunikation,
Wirtschaft und
Sprache GmbH
Stettiner Straße 40-42
33106 Paderborn

Tel. 05251 / 77999-0
Fax 05251 / 77999-79
www.die-sprachwerkstatt.de
paderborn@die-sprachwerkstatt.de

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Juni

01.06.	Christa Altmiks	82
01.06.	Inge Höhn	87
05.06.	Reinhard Drüke	71
06.06.	Gisela Bippus	73
06.06.	Mariana-Victoria Salceanu	73
06.06.	Nina Seider	77
06.06.	Meinhard Diehl	79
07.06.	Margit Tubbesing	84
09.06.	Cornelis Kuit	74
10.06.	Zilli Nienaber	75
11.06.	Klaus Angermann	75
13.06.	Marianne Halbgewachs	90
15.06.	Lilli Tesch	87
15.06.	Georg Wilde	88
16.06.	Johanna Schlenther	81
16.06.	Margit Loewe	87
17.06.	Nadeschda Kehl	73
17.06.	Lilia Hanauer	74
17.06.	Valentina Konradi	78
18.06.	Paul Illg	72
18.06.	Martin Hayn	88
19.06.	Gabriela Plöger	72
19.06.	Ingrid Koch	75
21.06.	Heinz Härtel	73
21.06.	Rüdiger Terhaag	76
22.06.	Steffen Börner	74
22.06.	Sigrid Radtke	87
23.06.	Uta Keck	82
25.06.	Inge Korte	74
27.06.	Elke Koepsell	70
27.06.	Irmgard Dreimann	93
28.06.	Helga Flocke	88
29.06.	Eckhard Bolte	72
29.06.	Inge Zimmermann	97
30.06.	Helene Zenker	77

Juli

01.07.	Galina Brul	77
03.07.	Sofia Litwinow	73
04.07.	Galina Franz	78
05.07.	Peter Appel	70
05.07.	Uwe Keller	70
05.07.	Ingeborg Funke	85
05.07.	Irmgard Rau	86
06.07.	Heinrich Heberling	80
07.07.	Harald Schuster	83
08.07.	Ursula Fritzenkötter	89
09.07.	Gisela Hänsel	87
09.07.	Jürgen Sievert	87
10.07.	Rainer Dahm	70
10.07.	Gisela Strunck	83
12.07.	Gudrun Kuit	77
12.07.	Irmgard Linnhoff	95
13.07.	Rita Kuhn	70
14.07.	Ruth Mittwoch	92
15.07.	Hans-Walter Jänkel	77
15.07.	Ulrich Baum	79
15.07.	Helene Kraft	89
16.07.	Burkhard Schröder	72
16.07.	Reinhard Noack	81
17.07.	Ursula Eggers	82
18.07.	Helga Degner	83
19.07.	Friedrich Hagemeister	72
19.07.	Waltraut Stange	94
20.07.	Eberhard Kranz	71
20.07.	Heide Hain	81
21.07.	Carla Beilenhoff	71
21.07.	Dietrich Lüsse	87
25.07.	Ute Kaiser	71
25.07.	Monika Honervogt	76
26.07.	Lydia Dundulis	74
27.07.	Erika Moore	79
27.07.	Erika Slembeck	84
28.07.	Brigitte Henneken	72
28.07.	Irmgard Bedranowsky	91
31.07.	Jutta Löffler	70
31.07.	Ursula Wischer	72

Geburtstage

August

01.08.	Georg Coners	74
01.08.	Hans Koch	74
01.08.	Günther Arndt	86
03.08.	Friedhelm Rau	88
04.08.	Ludmila Schwenke	71
07.08.	Detlef Mehlich	71
08.08.	Waltraud Müller	85
09.08.	Erika Antolino	73
10.08.	Gernot Marold	83
11.08.	Elena Schmidt	73
11.08.	Frank Wohlgemuth	73
11.08.	Manfred Kaiser	90
12.08.	Rosa Litau	71
13.08.	Niels Hoffmann	73
14.08.	Birgit Hentschel	72
15.08.	LydiaTeichrieb	74
15.08.	Inger Klawitter	84
16.08.	Barbara Meißner	74
16.08.	Klaus Tschischke	86
17.08.	Erhard Tschischke	84
17.08.	Ursula Böhm	85
17.08.	Ernst Konradi	88
17.08.	Hilde Bogatzke	92
18.08.	Elisabeth Kiess	90
18.08.	Kurt Zenker	97
21.08.	Werner Bohne	79
23.08.	Hartmuth Wille	78
23.08.	Klaus Peter	85
24.08.	Amalia Jung	70
25.08.	Jutta Ortstädt	73
25.08.	Helga Klepp	75
25.08.	Sylvelin Schumann	89
26.08.	Elisabeth Rudi	103
27.08.	Ludmilla Anochin	70
27.08.	Sigrid Kell	74
28.08.	Helene Pomrisch	71
29.08.	Monika Meier	72
30.08.	Adelbert Klose	85
30.08.	Barbara Hartmann	87

September

01.09.	Gerhard Schmidt	88
02.09.	Dagmar Albers	83
03.09.	Ruth Neumann	71
04.09.	Gisela Stute	75
07.09.	Birgit Reyer	76
08.09.	Sinaida Kintop	74
08.09.	Gisela Eilers	100
09.09.	Katharina Schleicher	82
09.09.	Brigitte Benseler	92
14.09.	Angela Heberling	78
14.09.	Walli Bidlingmaier	84
14.09.	Hannelore Fischer	89
14.09.	Rolf Werner	91
14.09.	Wiltrud Bierwagen	93
19.09.	Viktor Keller	75
19.09.	Bärbel Bursian	84
20.09.	Roswitha Ramswell	77
20.09.	Ulrike Bethke	83
21.09.	Heidrun Gerling	82
21.09.	Nortrud Munkelt	85
22.09.	Heinrich Marsmann	87
25.09.	Michael Homm	75
25.09.	Hellmuth Winkler	91
26.09.	Detlef Lohse	84
28.09.	Hubert Müller	94
30.09.	Petra Brune	74
30.09.	Edeltraut Hanses	87

**Achtet genau darauf, dass ihr
den HERRN, euren Gott, liebt
und wandelt in all seinen Wegen**

-Josua 22,5-

#zeigstärke

für die Region: Krankenhaus, Alten-, Kinder- und Jugendhilfe und Bildung

Foto: www.istockphoto.de – KatarzynaBialasiewicz



Wir begleiten, pflegen und heilen Menschen in höchstem Respekt vor ihrer Einzigartigkeit.

Ev. Krankenhaus
Tel.: (05251) 401-0
info@johannisstift.de

Bildungscampus
Pflegeausbildung und Fortbildungen
Tel.: (05251) 401-480
bildungscampus@johannisstift.de

Ev. Kinder- und Jugendhilfe
Stationäre und ambulante Jugendhilfe
Tel.: (05251) 68985-10
kinderundjugendhilfe@johannisstift.de

Ev. Altenheim
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Beratung
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Sophie Cammann-Haus
Wohnen für Menschen mit Demenz
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Stationäre Pflege
Tel.: (05251) 401-900
u.kamphues-janson@johannisstift.de

Carl Böttner-Haus, Tagespflege
Tel.: (05251) 401-951
y.kuhs@johannisstift.de

Dietrich Bonhoeffer-Haus + Carl Böttner-Haus, Betreutes Wohnen
Tel.: (05251) 401-444
a.lomp@johannisstift.de

Diakoniestation
Ambulanter Pflegedienst, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeberatung
Tel.: (05251) 20508-0
a.bogusch@johannisstift.de

Weitere Infos unter
www.johannisstift.de

Gruppen • Programm • Termine

Kirchenmusik

■ Stephanus-Chor

Chorleiterin Emelie Aslan
emelieaslan@outlook.de

Wir freuen uns über neue
Sängerinnen und Sänger!

Mittwoch (F)
19.15-20.45
Stephanus-Haus
oder in der Stephanus-
Kirche

Probenpausen in den Ferien

Organist

Rainer Abraham
notenwert@gmail.com

Jung und Alt

■ Sonntags-Café

Christine Münster

Wir verbringen einen gemütl-
ichen Nachmittag miteinander

3. Sonntag (M/F) 15.00
Stephanus-Haus

Sonntagscafé auch am

20. Juli 2025
17. Aug. 2025
15. Juni 2025
21. Sept. 2025

■ Offener Frühstückstreff

Manuela Sarpe ☎ 01522 872 44 66
manuela.sarpe@me.com

Frühstücken und über
Gott und die Welt reden.

1. Donnerstag (M) 9.00
Stephanus-Haus

Ferien im August

5. Juni 2025
3. Juli 2025
4. Sept. 2025

■ Freitags im Stephanus

Spaghetissimo 2.0 mit Team – Hilfe immer willkommen!

19.00 Uhr
Stephanus-Haus

– Hilfe immer willkommen!

Durch Abkündigungen
und auf unserer Home-
page erfahren Sie weitere
Informationen und ggf.
Termine zeitnah.

Spieleabend mit Team

Gruppen • Programm • Termine

Frauen

■ Frauenhilfe

Sigrun Böer ☎ 38 89 57
Wilma Waltemate ☎ 3 92 04
Elke Krause ☎ 39 12 01
Gemeindebüro ☎ 38 87 88
pad-kg-borchen@kkpb.de

Nachmittagskreis
und Seniorenkreis

1. Donnerstag (M)
Stephanus-Haus

„Gemütlicher Nachmittag bei
Marianne und Günter Halbge-
wachs

5. Juni 2025 15.00
(Abholung nach Absprache)

Fröhliche Sommerrunde

3. Juli 2025 15.00
Stephanus-Haus

Ferien im August

Gemütlicher Nachmittag

4. Sept. 2025 15.00
Stephanus-Haus

■ Abendkreis der Frauenhilfe

Ursula Fritzenkötter ☎ 98 95
Sigrun Böer ☎ 38 89 57
sigrun@boeer-borchen.de

Abendkreis

3. Donnerstag (M)
Stephanus-Haus

Im Juni kein Treffen (Fronleichnam)

Abendspaziergang in Wewer
mit Abschluss in der Eisdielen

17. Juli 2025 18.00
Treffen am Stephanus-Haus

Spaziergang "rund um die
Saline", Salzkotten, anschließend
Eisdielen

21. Aug. 2025 18.00
Treffen am Stephanus-Haus

Gemütliche Abendrunde

18. Sept. 2025 18.30
Stephanus-Haus

Ökumene

■ Ökumenischer Friedenskreis

Dr. Peter Witte ☎ 3 95 48
peter@family-witte.de

„Gerechtigkeit, Frieden,
Bewahrung der Schöpfung

Datum, Ort und Themen
nach Absprache

■ Ökumenisches Forum Christ- licher Frauen in Europa (ÖFCFE)

Gisela Strunck ☎ 94 28

Themen stehen noch nicht fest. Ort und Zeit
nach Absprache

Jeden **zweiten Freitag** im
Monat findet unser Treffen
statt.

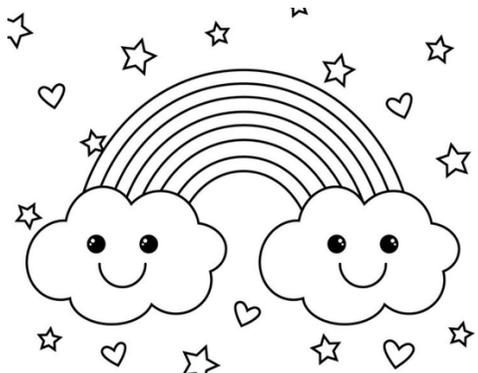
(M) im Monat, (F) nicht in den Ferien Teil. Vorwahl PB / wenn nicht anders angegeben

Liebe Kinder,

Wolkenbilder entdecken

Wenn ihr in den Himmel schaut, seht ihr ganz viele Wolken. Wie sehen sie aus? Gibt es dort ein Einhorn, ein Piratenschiff oder ein Schaf? Wie viele Figuren könnt ihr entdecken? Auf dem Rücken liegend in der Wiese ist das natürlich am schönsten.

Vielleicht singt ihr dabei auch das Fliegerlied?!



**Ich lieg gern im Gras
Und schau zum Himmel rauf,
Schauen die ganzen Wolken
Nicht lustig aus?
Und fliegt ein Flieger vorbei,
Dann wink ich zu ihm hinauf: „Hallo Flieger!“
Und bist du auch noch dabei,
Dann bin ich super drauf!
Und ich flieg, flieg, flieg wie ein Flieger,
Bin so stark, stark, stark wie ein Tiger,
und so groß, groß, groß wie ne Giraffe, so hoch, wo oh oh.
Und ich spring, spring, spring immer wieder,
Und ich schwimm, schwimm, schwimm zu dir rüber,
Und ich nehm, nehm, nehm dich bei der Hand,
Weil ich dich mag und ich sag:
Heute ist so ein schöner Tag...**

Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/13539-2505-1001



Wir sind für Sie da

- | | | |
|--|---|--|
| ■ Gemeindebüro im Stephanus-Haus:
Marina Leneschmidt | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 87 88 - 📠 10 81 12
pad-kg-borchten@kkpb.de
www.stephanus-borchten.de | Di. 10.00-12.00 Uhr
Do. 10.00-12.00 Uhr +
17.00-19.00 Uhr |
| ■ Evangelisches Pfarramt:
Sabine Sarpe (PfarrerIn) | Mühlenweg 3 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/ 3 90 68 55
sabine.sarpe@kk-ekvw.de | Öffnungszeiten der Stephanus-Kirche:
Di-Fr. 10.00 -18.00 Uhr
Mo.+Sa. und in den
Ferien geschlossen |
| ■ Haustechnischer Dienst:
HausmeisterIn:
Manuela Sarpe | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0152 287 244 66
manuela.sarpe@me.com | |
| ■ Küster und Haustechnischer Dienst:
Michael Wiechers | ☎ 01623466083
i.m.wiechers@t-online.de | |
| ■ Haus der Offenen Tür:
Till Bäcker | Mühlenweg 1 • 33178 Borchten
☎ 0 52 51/38 81 63
hot-borchten@kkpb.de
www.hot-borchten.de
Instagram: @hot_borchten | Bürozeiten:
Werktags 15.00-19.00 Uhr
Die aktuellen Öffnungszeiten
entnehmen Sie bitte dem
Schaukasten. |
| ■ Schuldner- und Insolvenzberatung: | Friedrichstr. 15, 33102 Paderborn
☎ 0 52 51// 5 40 18 40
schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de
Geschäftsstelle:
info1@diakonie-pbhx.de | Termine nach Vereinbarung |
| ■ Flüchtlingshilfe Borchten (FlüBo)
Marina Leneschmidt | FlüBo-Sprechstunde
FlueBo@gmx.de | Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Stephanus-Haus
FlüBo-Raum |
| ■ Schulmaterialienkammer:
Uwe Roensch | ☎ 0151 70159733
schulmaterialien-borchten@web.de | 4. Juni, 2. Juli, 3. Sept. 2025
17.00-18.00 Uhr
Stephanus-Haus |
| | | Sonderöffnung „Powerwoche“
25. Aug. bis 29. Aug. 2025
17.00-18.00 Uhr |
| ■ Flüchtlingsberatung:
Klaus Sämann | ☎ 0176 20 65 82 86
saemann@diakonie-pbhx.de | Montag
9-11.00 u. n. Vereinbarung
Rathaus, kleiner Sitzungssaal
Unter der Burg 1 |
| ■ Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket:
Frau Koch | ☎ 0 52 51/ 38 88 2 12 | Gemeindeverwaltung
Unter der Burg 1
33178 Borchten |
| ■ Diakonie Paderborn-Höxter e. V.:
Vorstand/Geschäftsführung
Vanessa Kamphemann | Friedrichstr. 15 • 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/540 18 40 o. 5 40 18 31
0176 23129 865
www.diakonie-pbhx.de | |
| ■ Diakoniestation St. Johannisstift:
Häusliche Pflege | Borchener Str. 30 • 33098 Paderborn
☎ 0 52 51/401-595 | |
| ■ Ambulanter Hospizdienst:
St. Johannisstift e.V. Paderborn | Reumontstr. 32 • 33102 Paderborn
☎ 0 52 51/20 50 80 | |
| ■ Migrationsberatung:
Denise Farnschläder | Friedrichstr. 15 • 33102 Paderborn
farnschlaeder@diakonie-pbhx.de
☎ 0160 60 48 558 | Termine nach Vereinbarung |
| ■ Telefonseelsorge: | ☎ 0 800-111 0111 oder 0 800-111 0222 | |
| ■ Diakonie-Beratung zur Vorsorgevollmacht:
Nastasia Bücken | Terminvereinbarung zwingend:
buecker@btv-diakonie-pb.de
☎ 0 52 51/540 18 40 | Mittwoch
15.30-18.30 Uhr
Stephanus-Haus |



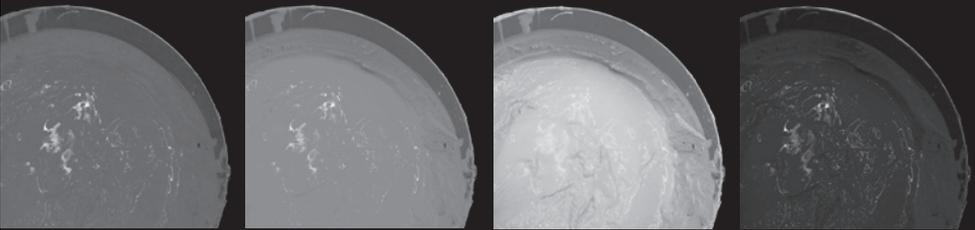
www.p-wie-print.de

ONLINE DRUCKEN ...
... einfach - schnell - günstig!

High-End Fotodruck

Große Auswahl an Leinwänden

Roll-Ups für Ihren Messestand



BDDC GmbH

“Wir drucken Ihnen *fast* alles!”

BDDC GmbH

Robert-Bosch-Str. 37

33178 Borchten

Tel. 05251-391316

info@bddc.de

www.bddc.de

